

08 Gemeinsam Akzente setzen



Gemeinschaftsveranstaltungen der Kath. Bildungswerke
im Offizialatsgebiet Oldenburg

Heike Proske berichtet über die Arbeit der Deutschen Seemannsmission Ich sehe was, was du nicht siehst . . .

– Gesprächsabend mit Ein- und Ausblicken zur Missionsarbeit auf See und an Land –

Inhalte siehe Kurs 01101

Leitung: Pastorin Heike Proske
Generalsekretärin der Deutschen Seemannsmission e.V.
Termin: Donnerstag, 01.03.2018, 19:30 Uhr
Gebühr: 5,00 €
Ort: **Vechta**, Pfarrheim Maria Frieden, Overbergstr. 9
Anm.: KEB Vechta, Tel.: 04441 99900 oder E-Mail.: info@bw-vechta.de

Und was kommt nach dem Ende?

– Vorstellungen von Himmel, Hölle, Fegefeuer –

Inhalte siehe Kurs 02010

Leitung: Dr. Frank Buskotte
Geschäftsstellenleiter, Direktor der KEB im Bistum Osnabrück
Termin: Mittwoch, 24.01.2018, 18:30 - 20:45 Uhr
Gebühr: 4,00 €
Ort: **Oldenburg**, KEB, Peterstr. 6
Anm.: KEB Oldenburg, Tel.: 0441 350715 71/72
Termin: Mittwoch, 07.03.2018, 19:00 - 21:15 Uhr
Gebühr: 5,00 €
Ort: **Vechta**, Kaiserliches Postamt, Große Str. 90
Anm.: KEB Vechta, Tel.: 04441 99900 oder E-Mail.: info@bw-vechta.de

Seminarreihe: Das Vater unser – ein vertrautes Gebet!?

Seminare zu zentralen Themen des christlichen Glaubens.
Christen aller Konfessionen beten das Vaterunser. Es ist das zentrale Gebet des Christentums, übersetzt in unzählige Sprachen. „Kein Gebet ist uns vertrauter...kaum ein Gebet ist uns fremder, wenn wir auf seinen Wortlaut hören“. Oder „wollen wir es gar nicht mehr darauf ankommen lassen, was denn genau damit gesagt sein soll“ (J.Werbick).

Das Vaterunser neu durchbuchstabieren, darum soll es noch an zwei Abenden gehen. Sich in das scheinbar so vertraute Vaterunser zu vertiefen, kann uns die Erfahrung

schenken, besser zu verstehen, wie Jesus denkt und handelt. Dabei die enorme Kraft des Vaterunsers zu entdecken, wäre eine schöne Zugabe.

Sie können die Veranstaltungen als Kurs besuchen, sind aber auch herzlich eingeladen, nur an einzelnen Abenden teilzunehmen.

Referent: Pfarrer Bernhard Platzköster

Termin: Mittwoch, 21.02.2018, 19:00 Uhr

Thema: **Gib uns heute die uns verheißene Speise und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben denen, die an uns schuldig geworden sind**

Termin: Mittwoch, 07.03.2018, 19:00 Uhr

Thema: **...und lass uns nicht in die Fänge der Versuchung geraten, sondern befreie uns von dem Bösen. Amen.**

Gebühr: kostenfrei

Ort: **Oldenburg**, KEB, Peterstr. 6

Anm.: KEB Oldenburg, Tel.: 0441 350715 71/72

Anmerkung: Anmeldung erforderlich

Pilgerwege im Oldenburger Land

- Fortbildung für ausgebildete Kirchenführer und Kirchenführerinnen –
- in Kooperation mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Oldenburg –

Besucht werden mehrere Landschaftskreuze und alte Kirchen in Hasbergen und Lemwerder.

Treffpunkt: Hasberger Dorfstraße 64, 27751 Delmenhorst. Bitte ein Fahrrad mitbringen. Bei der Anreise mit der Bahn fahren Sie bitte bis zur Bahnstation Heidkrug und von dort aus ca. 3 km bis zum Treffpunkt. In der Nähe der Bahnstation Heidkrug gibt es die Möglichkeit, die Fahrräder auszuleihen.

Rund ums Rad, Bremer Str. 302, 27751 Delmenhorst, Telefon: 04221 72133

Leitung: Pfarrer Stephan Meyer-Schürg

Termin: Samstag, 14.04.2018, 10:00 - 16:00 Uhr

Gebühr: 25,00 € (inkl. Mittagstisch)

Ort: **Delmenhorst**, St. Laurentius-Kirche Hasbergen, Hasberger Dorfstraße 64

Anm.: KEB Oldenburg, Tel.: 0441 350715 71/72

Ein Clown in der Kirche?! Kirchenführung mit viel Humor

- Fortbildung für ausgebildete Kirchenführer und Kirchenführerinnen –
- in Kooperation mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Oldenburg –

Leitung: Pfarrerin Hiltrud Warntjen und Pfarrerin Elke Markmann

Termin: Samstag, 05.05.2018, 10:00 - 17:00 Uhr

Gebühr: 55,00 € (inkl. Verpflegung)

Ort: **Vechta**, Ev.-luth. Kirchengemeinde Vechta, Marienstraße 14

Anm.: KEB Oldenburg, Tel.: 0441 350715 71/72

Inklusion in der Schule. Auch eine Aufgabe für Pädagogische Mitarbeiter an der Grundschule?

– Fortbildung –

Inklusion ist keine Modeerscheinung oder eine neue Schulform. Inklusion basiert auf den Menschenrechten und stellt pädagogische Mitarbeiter vor neue Herausforderungen, die es gilt, möglichst gut zu bewältigen. Vor dem Hintergrund, Vielfalt zu gestalten auf dem Weg zur Inklusion an Schulen, sind pädagogische Fachkräfte gefordert, ihre Arbeit am inklusiven Leitgedanken auszurichten. Eine inklusiv ausgerichtete Pädagogik unterscheidet sich aber nicht völlig von allgemeiner Pädagogik.

Die Umsetzung einer prozesshaften inklusiven pädagogischen Arbeit wird in diesem Seminar praxisnah und praxistauglich vermittelt und miteinander in der Gruppe erarbeitet.

Leitung: Renate Böhme, Integrative Pädagogin B.A., Heilpädagogische Fachkraft
Termin: Samstag, 10.03.2018, 09:00 - 16:00 Uhr
Gebühr: 55,00 € (inkl. Stehkafee)
Ort: **Oldenburg**, KEB, Peterstr. 6
Anm.: KEB Oldenburg, Tel.: 0441 350715 71/72

Vielfalt in der Grundschule Wer oder was ist hier eigentlich „anders“?

– Fortbildung –

Mit der Gesellschaft insgesamt verändert sich durch Migration natürlich auch die Zusammensetzung der Klassen in den Grundschulen. Diese Entwicklung scheint im Schulalltag zunehmend als Problem wahrgenommen zu werden. Vorurteile über Menschen mit Migrationshintergrund prägen unseren Alltag. Sprache, Religion, Essgewohnheiten, Alltagsrituale etc. werden nicht wertfrei betrachtet, sondern oftmals direkt als „fremd“ abgewertet.

Vor diesem Hintergrund ist es sinnvoll, sich der eigenen Position und Sichtweise bewusst zu werden, um gemeinsames Lernen und Leben positiv gestalten zu können. Was genau ist eigentlich „anders“?

Viele Begriffe, die in der öffentlichen Diskussion immer wieder auftauchen, sind nicht so eindeutig, wie es zunächst scheint. Kultur, Rassismus, Interkulturelle Kompetenz: Was ist damit gemeint? Welches konkrete Wissen, welche persönlichen Erfahrungen können helfen, das Gefühl von „Fremdheit“ zu überwinden?

Im Seminar soll vor allem den eigenen Erfahrungen und Ideen ausreichend Raum gegeben werden.

Leitung: Sandra Strahler, Erziehungswissenschaftlerin
Termin: Samstag, 17.03.2018, 09:00 - 16:00 Uhr
Gebühr: 55,00 € (inkl. Stehkafee)
Ort: **Oldenburg**, KEB, Peterstr. 6
Anm.: KEB Oldenburg, Tel.: 0441 350715 71/72

Zwischen Verantwortung und Abgrenzung

– Aufbaukurs für Seniorenbegleiter/innen in Kooperation mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Oldenburg –

In diesem Kurs geht es um den Umgang mit Nähe und Distanz als Ehrenamtliche in der Seniorenbegleitung.

Sie helfen gern, möchten sich aber nicht vereinnahmen lassen. Sie wollen für die Seniorinnen und Senioren in überschaubarem Rahmen eine verlässliche Kontakt- und Vertrauensperson sein, diese Aufgabe danach aber immer wieder ablegen können. Sie möchten gut für andere, aber auch für sich selbst sorgen.

Diese Fortbildung hat zum Ziel, dass Sie sich über Ihre Bedürfnisse im Zusammenhang mit Ihrer ehrenamtlichen Aufgabe klar werden und Strategien finden, um sie sich so zu erfüllen, dass alle Beteiligten gut damit leben können. Wir arbeiten praxisnah mit Ihren konkreten Beispielen.

Leitung: Gisela Niemöller-Fietz, Erziehungswissenschaftlerin, Mediatorin,
Individualpsychologische Erziehungsberaterin

Termine: Freitag, 02.03.2018, 15:00 - 18:00 Uhr und
Samstag, 03.03.2018, 09:00 - 13:00 Uhr

Gebühr: 68,00 € (inkl. Stehkafee)

Ort: **Oldenburg**, KEB, Peterstr. 6

Anm.: KEB Oldenburg, Tel.: 0441 350715 71/72

Islam in der Krise – Vortrag / Lesung mit dem bekannten Religionswissenschaftler Michael Blume

Der Islam ist in den täglichen Nachrichten zur festen Größe geworden. Islamistisch motivierte Terroristen haben Zulauf in vielen Teilen der Welt. In Europa entwickeln sich Parallelgesellschaften, die zum Teil offenbar aus islamischen Ländern gesteuert werden. Viele Europäer haben Überfremdungsangst und fragen sich, warum nicht mehr Muslime gegen Gewalt im Namen ihrer Religion demonstrieren. Der Islam scheint selbstbewusst zu expandieren. Doch das Gegenteil ist der Fall.

Der Religionswissenschaftler und Buchautor Michael Blume erklärt das Szenario aus einer überraschenden Perspektive: als Symptom einer tiefen Krise des Islams. Er geht dem unterschiedlichen Verständnis von Religion und Staat in den christlich und islamisch geprägten Gesellschaften auf den Grund. Er zeigt die massiven Säkularisierungsprozesse auch unter Muslimen auf und benennt die innerislamischen Gründe, die die einstige Hochkultur in Krisen und Kriege stürzen ließ. Der Vortrag bietet eine Chance für alle Beteiligten, die Krise des Islams und die Konflikte zwischen den Kulturen besser zu verstehen und zu neuen Lösungswegen zu kommen.

Leitung: Michael Blume

Termin: Donnerstag, 19.04.2018, 19:00 - 21:15 Uhr

Gebühr: 10,00 €

Ort: **Cloppenburg**, Haus der Erwachsenenbildung, Graf-Stauffenberg-Str. 1-5

Anm.: Bildungswerk Cloppenburg, Tel.: 04471 91080

Denke gut und schöpfe Mut

Den Kopf nicht hängen zu lassen und sich stattdessen mit Zuversicht auf das zu konzentrieren, was förderlich ist, beflügelt und tut gut. Statt Trübsinn und Resignation fördert das Zuversicht durch bejahende Lebensperspektiven. Sie finden sich in den vier Grundpfeilern für ein gelingendes Leben; denn aus deren Vernachlässigung resultieren die meisten Irritationen und Probleme. In diesem Vortrag wird verdeutlicht, dass jeder lernen kann, Lebensblockaden zu überwinden und seinen Alltag durch die Befolgung einfacher Verhaltensweisen lebenswerter zu gestalten.

Otto Pötter ist Verhaltenstherapeut und Autor des Buches: Froh zu sein, bedarf es wenig. Er ist bundesweit tätig als Dozent für logotherapeutische (sinnzentrierte) Persönlichkeitsentwicklung nach Viktor E. Frankl (siehe: www.otto-poetter.de). Der Vortragsinhalt ist auf Wunsch für 2,00 Euro erhältlich. Außerdem kann noch ein hilfreiches Lebenshilfebuch für zusammen nur 10,00 Euro erworben werden.

Leitung: Otto Pötter, Verhaltenstherapeut, Psychologischer Lebensberater

Termin: Mittwoch, 21.02.2018, 19:00 - 20:30 Uhr

Gebühr: 10,00 €

Ort: **Damme**, Benediktstr. 19

Anm.: Bildungswerk Dammer Berge im Kloster Damme, Tel.: 05491 906390

Stell dir vor, es geht dir gut

Ein Tages-Seminar für mehr Lebensqualität durch Aktivierung der inneren Heilkräfte

Der Spruch stimmt: „Die Gesunden und die Kranken haben unterschiedliche Gedanken.“ Wir verkümmern und werden krank, wenn durch Stress und willkürliche Lebensvollzüge die Seele vernachlässigt wird. Wie wir denken und was wir tun, das prägt uns so nachhaltig, dass unsere ganze Lebensverwirklichung sich darin widerspiegelt. Auf der Grundlage der Logotherapie (Sinnorientierung) lernen Sie an diesem Tag Anleitungen für eine „Heil bringende“ Lebenseinstellung; eine Umkonditionierung ihres Verhaltens hin zu mehr Lebensqualität. Sie werden ermutigt, ihr Leben bewusst lebenswerter zu gestalten. Ausgehend von einem ganzheitlich orientierten Menschenbild handelt es sich um „ein Seminar zu Aktivierung er inneren Heilkräfte“.

Otto Pötter (siehe: www.otto-poetter.de) ist Dozent für logotherapeutische (sinnzentrierte) Persönlichkeitsentwicklung nach Viktor Frankl. Er ist Verhaltenstherapeut und Autor des im Aschendorff Verlag Münster erschienenen Buches: Froh zu sein, bedarf es wenig. Schreibzeug ist ebenso mitzubringen wie Iso-Matte, Decke und Nackenrolle für besinnliche Entspannung („Die Seele baumeln lassen“) am Mittag und am Abend. Für Merkblätter sind noch 5,00 Euro an den Referenten zu entrichten.

Leitung: Otto Pötter, Verhaltenstherapeut, Psychologischer Lebensberater

Termin: Sonntag, 18.03.2018, 09:30 - 17:30 Uhr

Gebühr: 90,00 €

Ort: **Damme**, Benediktstr. 19

Anm.: Bildungswerk Dammer Berge im Kloster Damme, Tel.: 05491 906390

Meditation – Gott im eigenen Herzen finden „Alles beginnt mit der Sehnsucht.“ Nelly Sachs

Yoga, Zen, Kontemplation – die Mystik jeder Religion trägt in sich eine tiefe Sehnsucht nach Gott. Die unmittelbare Gottese Erfahrung ist das Ziel der Mystik, jenseits von Lehre und Schrift. In allen Traditionen ist der Königsweg zu dieser Erfahrung die Meditation. Jedem Menschen kann diese Erfahrung durch regelmäßiges Üben zuteilwerden und zum tragenden Grund seines Lebens werden. Im Kurs wird verdeutlicht, wie sich christliche Kontemplation, Yoga und Zen gegenseitig ergänzen und befruchten. Die Kursteilnahme befähigt zum selbständigen Üben zuhause.

Kurselemente:

Meditation im Sitzen und Gehen. Einfache Leib- und Atemübungen zur Erleichterung des Sitzens und der inneren Sammlung, sowie der Lösung von leib-seelischen Verspannungen. Tägliche Vorträge, Möglichkeit zum persönlichen Begleitgespräch; auf Wunsch können auch Schweigezeiten bei Tisch vereinbart werden.

Bernhard Sticker: Jahrgang 1958, Studium der Philosophie, langjährige physiotherapeutische Tätigkeit, selbständiger Meditations- und Yogalehrer und geistlicher Begleiter, dreizehnjährige Schülerschaft bei Pater J. Kopp, kontinuierliche Fort- und Weiterbildung nach T. Krishnamacharia, Graf Dürckheim und Pater Franz Jalics. www.yoga-sticker.de

Leitung: Bernhard Sticker

Beginn: Montag, 23.04.2018, 17:00 Uhr

Ende: Freitag, 27.04.2018, 13:00 Uhr

Gebühr: 290,00 € (zzgl. Unterkunft und Verpflegung)

Einzelzimmer à 55,00 € p.N. inkl. Frühstücksbuffet

Doppelzimmer à 98,00 € p.N. inkl. Frühstücksbuffet

Mittag- und Abendessen à 18,00 € pro Person

Ort: **Damme**, Benediktstr. 19

Anm.: Bildungswerk Dammer Berge im Kloster Damme, Tel.: 05491 906390

Finde deine Lebensspur

Jeder Mensch hat seine eigene Berufung und Begabung. Oft aber leben wir nur, was andere von uns erwarten. Es bedarf eines genauen Hinhörens, um in uns die Lebensspur zu entdecken, die Gott uns zugeordnet hat. Wir sollen auf unsere Begabungen hören, aber auch auf die Verletzungen unserer Lebensgeschichte, damit unsere Wunden in Perlen verwandelt werden. Vorträge, meditative Übungen und meditativer Tanz laden uns ein, die eigene Lebensspur zu entdecken.

Leitung: P. Anselm Grün OSB

Beginn: Freitag, 25.05.2018, 18:00 Uhr

Ende: Sonntag, 27.05.2018, 13:00 Uhr

Gebühr: 100,00 € (zzgl. Unterkunft und Verpflegung)

Ort: **Damme**, Benediktstr. 19

Anm.: Bildungswerk Dammer Berge im Kloster Damme, Tel.: 05491 906390

Herz Qi Gong - Wochenende „Jeder Baum hat eine Wurzel, jeder Fluss hat eine Quelle“

Herz Qi Gong stärkt Herzenskraft, Beweglichkeit und Körperbewusstsein. Der natürliche Atem und die Lebenskraft kommen in Fluss. Der natürliche Atem und die Lebensenergie kommen in Fluss. Herz Qi Gong ist eine Form aus 8 Bewegungen zur Aktivierung des Herz-Kreislauf- und des Immunsystems. Der Blutdruck kann sich regulieren.

Die Bewegungen wirken positiv auf das Gemüt und sind beruhigend und belebend zugleich. Morgen- und Abendmeditation in Stille, Austausch im Gespräch, kurze Vorträge, lange Mittagspause. Für Anfänger und Fortgeschrittene. Qi Gong ist Lebenspflege für jedes Alter.

Bitte bringen Sie bequeme und warme Kleidung für drinnen und draußen mit. Zu jeder Jahreszeit üben wir einen Teil der Qi Gong-Zeiten im Labyrinth oder Garten.

Leitung: Hans Martin Lorentzen
Beginn: Freitag, 08.06.2018, 15:00 Uhr
Ende: Sonntag, 10.06.2018, 13:00 Uhr
oder

Beginn: Freitag, 07.12.2018, 15:00 Uhr
Ende: Sonntag, 09.12.2018, 13:00 Uhr

Gebühr: 120,00 € (zzgl. Unterkunft und Verpflegung)

Ort: **Damme**, Benediktstr. 19

Anm.: Bildungswerk Dammer Berge im Kloster Damme, Tel.: 05491 906390

Kraft für den Alltag - Ein ermutigender Oasentag

Es wird uns oft viel zugemutet im Leben. Gerade dann brauchen wir selbst Ermutigung und Zuspruch. Stärkend und hilfreich ist da oft schon eine kurze „Auszeit“, ein Tag der Ermutigung. Einfach mal den Trott hinter sich lassen, die eigene Sichtweise korrigieren – das vertreibt Stress und Trübsinn. Dagegen ermutigen sinnorientierte Anregungen zu mehr Gelassenheit und Lebensfreude. Themen sind: Selbstmotivation durch Verbesserung der inneren Sprache, Aktivierung der inneren Heilkräfte sowie stärkende Achtsamkeitshilfen für den Alltag.

Otto Pötter ist Verhaltenstherapeut und Autor des Buches: Froh zu sein, bedarf es wenig. Er ist bundesweit tätig als Dozent für logotherapeutische (sinnzentrierte) Persönlichkeitsentwicklung nach Viktor E. Frankl (siehe: www.otto-poetter.de). Er ist Autor des im Aschendorff Verlag Münster erschienenen Buches: Froh zu sein, bedarf es wenig. Schreibzeug ist ebenso mitzubringen wie Iso-Matte und Nackenrolle für besinnliche Entspannung („Die Seele baumeln lassen“) am Mittag und am Abend. Für Merkblätter sind noch 5,00 Euro an den Referenten zu entrichten.

Leitung: Otto Pötter, Verhaltenstherapeut, Psychologischer Lebensberater

Beginn: Samstag, 22.09.2018, 09:30 - 17:30 Uhr

Gebühr: 90,00 €

Ort: **Damme**, Benediktstr. 19

Anm.: Bildungswerk Dammer Berge im Kloster Damme, Tel.: 05491 906390

Du bist ein Segen

Die schönste Zusage, die Gott einem Menschen zuspricht, ist: „Du bist ein Segen.“ Wir wehren uns oft gegen dieses Selbstbild, dass wir ein Segen für andere sind. Und dennoch sehnen wir uns alle danach, gesegnet zu sein und als gesegnete (Benedicti) ein Segen für andere zu sein. Wir wollen der Bedeutung des Segens in unserem Leben nachspüren und konkrete Weisen des Segens üben.

Leitung: P. Anselm Grün OSB

Beginn: Freitag, 09.11.2018, 18:00 Uhr

Ende: Sonntag, 11.11.2018, 13:00 Uhr

Gebühr: 100,00 € (zzgl. Unterkunft und Verpflegung)

Ort: **Damme**, Benediktstr. 19

Anm.: Bildungswerk Dammer Berge im Kloster Damme, Tel.: 05491 906390

Meine Geschichte

– Autorenlesung mit Guido Knopp –

Guido Knopp war Redakteur der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ und anschließend Auslandschef der „Welt am Sonntag“. Ab 1984 leitete er die ZDF-Redaktion Zeitgeschichte, mit der er vielbeachtete Fernsehserien wie „Hitlers Helfer“, „Hitlers Krieger“ und die Serie „History“ produzierte. Guido Knopp hat zahlreiche Auszeichnungen erhalten. Zuletzt erschienen von ihm bei C. Bertelsmann die Bücher zur ZDF-Serie „Die Deutschen“ sowie „Geheimnisse des Dritten Reichs“.

Mister History blickt zurück: Guido Knopp verknüpft autobiografische Stationen und persönliche Erlebnisse mit zentralen gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen der vergangenen sechs Jahrzehnte. Er erinnert sich an Begegnungen mit bedeutenden historischen Persönlichkeiten genauso wie mit unbekanntem Zeitzeugen. Immer vor dem Hintergrund seines Lebensthemas, der deutschen Geschichte. Ihr verhalf er mit seinen Geschichtssendungen im ZDF zu nie dagewesenen Einschaltquoten, die zugehörigen Begleitbücher wurden zu großen Erfolgen. Für die Mischung aus Filmausschnitten, Fotos, Zeitzeugen- und Experteninterviews sowie Spielsequenzen wurde er gefeiert und kritisiert. Er prägte das neue Geschichtsfernsehen und wurde damit für Millionen Zuschauer zum wichtigsten Geschichtslehrer.

Leitung: Guido Knopp

Termin: Montag, 23.04.2018, 19:00 Uhr

Gebühr: 12,00 € inkl. Getränk

Ort: **Lohne**, Ludgerus-Werk e.V., Mühlenstr. 2

Anm.: Ludgerus-Werk, Tel.: 04442 93900

Kartenvorverkauf in der Geschäftsstelle des Ludgerus-Werkes

Tatort Krankenhaus - wie ein kaputtes System Misshandlungen und Morde an Kranken fördert

– Autorenlesung mit anschließender Diskussion –

Opfer der Profitgier im Gesundheitssystem. 21.000 getötete Patienten pro Jahr? Wenn nicht der Mensch - als Patient und als Pfleger - im Mittelpunkt des Gesundheitssystems steht, sondern Profit, Apparate und Pharmazeutika, dann wird das

Gesundheitssystem zur Gefahr. Die Folge: Gestresste Pfleger und Ärzte, Unzufriedenheit, Behandlungsfehler und eine zunehmende Resignation. Einige Mitarbeiter reagieren gewalttätig auf ihre Überforderung. Tausende Patienten bezahlen das mit ihrem Leben.

Professor Karl H. Beine und Jeanne Turczynski decken einen Skandal von ungeheurem Ausmaß auf. Die bisher bekannten Mordserien in Kliniken und Heimen sind nur die Spitze des Eisberges. Viel häufiger als bisher vermutet, werden Patienten in Kliniken und alte Menschen in Pflegeheimen zu Opfern. Die Zahl der Tötungen geht in die Tausende. Karl H. Beine, Professor für Psychiatrie und Psychotherapie an der Universität Witten/Herdecke, und Jeanne Turczynski, Wissenschaftsredakteurin des Bayerischen Rundfunks, decken einen Skandal von ungeheurem Ausmaß auf.

Die Profitinteressenten von Klinikbetreibern, Pharmaindustrie und Apparateherstellern haben aus Patienten „Kunden“ und aus Pflegern und Ärzten „Leistungserbringer“ gemacht.

Gefahr für Leib und Leben erwächst aus diesem inhumanen System, wenn die zwischenmenschliche Beziehung von Alten und Patienten zu Schwestern, Pflegern und Ärzten zum Geschäftskontakt verkümmert. Die Kranken sind in ihrem Leben bedroht, wenn mit weniger Personal, das zunehmend unter Druck steht, immer mehr Bedürftige versorgt werden müssen. Tausende Heimbewohner und Klinikpatienten bezahlen dafür mit ihrem Leben. Das ist das schockierende Ergebnis einer bislang unveröffentlichten Studie, für die Professor Karl H. Beine mehr als 5000 Beschäftigte in Gesundheitsberufen befragen konnte. Wie dramatisch die Lage ist und was sich - auch politisch! - ändern muss, beschreibt er zusammen mit Jeanne Turczynski in diesem Buch.

Leitung: Jeanne Turczynski
Termin: Montag, 19.02.2018, 19:00 Uhr
Gebühr: 12,00 € inkl. Getränk
Ort: **Lohne**, Ludgerus-Werk e.V., Mühlenstr. 2
Anm.: Ludgerus-Werk, Tel.: 04442 93900

Kartenvorverkauf in der Geschäftsstelle des Ludgerus-Werkes

Wenn ich du wäre, wäre ich lieber ich

– Autorenlesung mit Ansgar Brinkmann –

Der Kultkicker erzählt!

Ansgar Brinkmann ist der weiße Brasilianer, Deutschlands letzter Straßenfußballer und Kultspieler. Er war Publikumsliebbling bei all seinen Vereinen. Vor allem aber nimmt er niemals ein Blatt vor den Mund. Und genau das zeichnet seine erfolgreiche 1Live-Sendung aus: Brinkmann spricht Klartext. Er legt den Finger in die Wunde und nimmt sich selbst nicht zu ernst. Und so behandelt er in kurzen Radiobeiträgen die wichtigen Themen rund um den Fußball und erzählt von seinen persönlichen Erfahrungen.

Leitung: Ansgar Brinkmann, Peter Schulz
Termin: Mittwoch, 10.01.2018, 19:00 Uhr
Gebühr: 12,00 € inkl. Getränk
Ort: **Lohne**, Ludgerus-Werk e.V., Mühlenstr. 2
Anm.: Ludgerus-Werk, Tel.: 04442 93900

Kartenvorverkauf in der Geschäftsstelle des Ludgerus-Werkes

Die Rotzlöffel-Republik Vom täglichen Wahnsinn in unseren Kindergärten

– Autorenlesung mit anschließender Diskussion –

Wahre Geschichten aus dem Leben, die zeigen, inmitten welchen Wahnsinns aus pädagogischen Modellen, überforderten Eltern und bildungspolitischen Trugschlüssen sich der Alltag von Erzieherinnen und Erziehern mittlerweile abspielt.

Eine Streitschrift, ein Aufschrei des Teils der Gesellschaft, der Tag für Tag mit Kindern zu tun hat. These: Wenn so weitergemacht wird wie bisher, entsteht vor allem mehr, was wir heute schon als starke Belastung der Gesellschaft wahrnehmen: Depressionen, Burnout, Empathielosigkeit, Gewalt und Kriminalität.

Die Autorinnen wollen keine Schuld zuweisen, aber Verantwortung benennen, Kinder nicht als Tyrannen beschreiben, aber zeigen, welche Einflüsse sie als solche wirken lassen. Eine Mutter zur Erzieherin: „Ich möchte, dass Sie sich jeden Morgen vor meinem Sohn hinknien, wenn Sie ihn begrüßen!“ Sie habe ihrem Sprössling nämlich auf Augenhöhe zu begegnen. Im ersten Moment klingt das amüsant und erzeugt ein Kopfschütteln. Allerdings ist ein solches Verhalten von Eltern längst die Regel in deutschen Kindertagesstätten. Ein Debattenbeitrag mit vielen konkreten Ansätzen zur Verbesserung der Situation.

Leitung: Tanja Leitsch, Susanne Schnieder

Termin: Donnerstag, 27.09.2018, 19:00 Uhr

Gebühr: 12,00 € inkl. Getränk

Ort: **Lohne**, Ludgerus-Werk e.V., Mühlenstr. 2

Anm.: Ludgerus-Werk, Tel.: 04442 93900

Diese Veranstaltung ist gegen Vorlage des Fortbildungsheftes für Tagesmütter aus Lohne und Dinklage kostenfrei.

Kartenvorverkauf in der Geschäftsstelle des Ludgerus-Werkes

Eingeimpft

– Autorenlesung mit David Sieveking –

Impfen? Und wenn ja: wie viel?

Impfen? Bis zur Geburt seiner Tochter für David Sieveking kein Thema. Doch seine Lebensgefährtin will das Baby partout nicht piksen lassen - aus Angst vor Nebenwirkungen. Fieberhaft beginnt David über Nutzen und Risiken von Impfungen zu recherchieren, und plötzlich wachsen auch bei ihm die Zweifel. Seine Recherchen führen ihn zu einem französischen Pharmariesen, er begegnet Bill Gates, der ein Vermögen für Impfkampagnen ausgibt, und reist nach Westafrika, um von innovativen Forschern zu erfahren, warum die WHO mit ihren Impf-Programmen falsch liegt. Dabei ist David ständig hin- und hergerissen zwischen den Nachforschungen und seinen familiären Pflichten. Packend und sehr unterhaltsam erzählt David Sieveking von überforderten Eltern im Dschungel der Informationen. Und eröffnet ganz nebenbei völlig neue Horizonte in der Debatte über das Impfen.

David Sieveking, geb. 1977 in Friedberg/Hessen, Dokumentarfilmer und Schauspieler. 2010 hatte sein Debütfilm „David wants to fly“ auf der Berlinale Premiere und kam international ins Kino. Sein Film „Vergiss mein nicht“ erhielt 2012 in Locarno den Kritikerpreis und wurde beim Hessischen Filmpreis als bester Dokumentarfilm 2012 ausgezeichnet.

Leitung: David Sieveking
Termin: Donnerstag, 08.11.2018, 19:00 - 21:15 Uhr
Gebühr: 12,00 € inkl. Getränk
Ort: **Lohne**, Ludgerus-Werk e.V., Mühlenstr. 2
Anm.: Ludgerus-Werk, Tel.: 04442 93900
Kartenvorverkauf in der Geschäftsstelle des Ludgerus-Werkes

Klartext, bitte! - Glauben ohne Geschwätz

– Autorenlesung mit Christian Olding –

Christian Olding gilt wahlweise als charismatischer Reformator oder dickköpfiger Rebell. Seine multimedialen Gottesdienste und sein Videoblog haben ihm den Beinamen „Pop-Kaplan“ eingebracht. In „Klartext bitte! – Glauben ohne Geschwätz“ erzählt er seine eigene Geschichte – wie der Suizid des Vaters seinen Glauben veränderte, über sein Ringen mit sich selbst und im Priesterseminar, oder über seine Suche und seinen Weg mit Gott – und stellt dar, wie man seinen Glauben im Alltag integriert.

Olding polarisiert und inspiriert. Vor allem mit seinen Gottesdiensten mit Lasertechnik und Videosequenzen, deren Entstehung er ebenfalls beschreibt. Denn sein Ziel ist, die Botschaft Christi verständlich und in moderner Weise zu vermitteln. Seichtes Geschwätz oder leere Floskeln sind ihm fremd, er findet klare Worte, die die Menschen aller Altersgruppen verstehen und berühren. Seine Geschichten motivieren und zeigen das wahre Potenzial der christlichen Glaubensgemeinschaft. Dabei schreckt er vor Kritik nicht zurück, z. B. an der falschen Ausbildung von Priestern und am Narzissmus in der Kirche. „Damit wir (die Kirche) wieder zur leuchtenden Werbereklame werden können, braucht es Hilfestellungen, Glauben und Alltag neu miteinander zu verbinden. Es kann und darf uns also nicht zuerst um Mitgliederrekrutierung und Wiederbelebungsstrategien von Gemeindestrukturen gehen. Das geht am eigentlich Notwendigen vorbei. Das ist zu wenig.“

Christian Olding ist Kaplan in Geldern. Mit seinen „veni!-Gottesdiensten“, die bundesweit für Furore sorgen, hat er eigene Gottesdienstformate geschaffen, die zahlreiche Gläubige ansprechen, da sie ihr Interesse an der Kirche und ihren Wunsch, Glauben zu leben, neu wecken. In seiner beliebten Videokolumne „Klartext“ erklärt er einzelne Begriffe zu Christ sein, Kirche und Ökumene

Leitung: Christian Olding
Termin: Montag, 09.04.2018, 19:00 - 21:15 Uhr
Gebühr: 10,00 € inkl. Getränk
Ort: **Lohne**, Ludgerus-Werk e.V., Mühlenstr. 2
Anm.: Ludgerus-Werk, Tel.: 04442 93900
Kartenvorverkauf in der Geschäftsstelle des Ludgerus-Werkes

Ein Gesundheitstag für Herz und Seele

Um neue Kraft für den Alltag zu finden und mit sich selbst (wieder) feinfühlicher und liebevoller umzugehen, sind Zeiten der Besinnung auf Wesentliches unerlässlich. Darum tut ein Gesundheitstag für Herz und Seele einmal gut. Das stabilisiert die inneren Kräfte und unser Gemüt; der Wortstamm ist Mut und meint „Lebensmut durch sinnorientiertes Denken und Handeln“. In diesem Impulsseminar erhalten Sie dafür gute Anregungen, die Sie ermuntern, „ganz einfach“ besser zu leben. Themen dieses Erbauungstages sind: Die Balance zwischen Kopf und Herz – Verbesserung der inneren

Sprache – Sinn- und Wertorientierung als Lebensanker – Grundlagen seelischer Gesundheit.

Otto Pötter ist Dozent für logotherapeutische (sinnzentrierte) Persönlichkeitsentwicklung nach V. Frankl mit Ausrichtung zur Kneippschen Ordnungstherapie. Mitzubringen sind Schreibzeug und warme Socken für meditative Entspannung am Mittag und Abend. Für Merkblätter sind noch 5,00 Euro an den Referenten zu entrichten.

Leitung: Otto Pötter, Psychologischer Lebensberater
Termin: Samstag, 22.09.2018, 09:30 - 17:15 Uhr
Gebühr: 35,00 € inkl. Stehkafee
Ort: **Lohne**, Ludgerus-Werk e.V., Mühlenstr. 2
Anm.: Ludgerus-Werk, Tel.: 04442 93900

Die Liebe leben - Etwas „Meer“ für die Partnerschaft

Wie spannend ist die Liebe am Beginn einer Partnerschaft. Es gibt viel Nähe und Lebendigkeit, Neugier und Lust. Mit der Zeit verblasst das Neue und der Alltag bestimmt oftmals die Partnerschaft. Und doch haben wir den Wunsch, dass unsere Liebe nicht verblassen soll. Dazu ist es erforderlich, dass wir unser Miteinander pflegen, und unsere Liebe wieder erneuern.

Das Wochenende ermöglicht Ihnen...

- sich als Paar Zeit füreinander zu nehmen
- den gewohnten Alltag hinter sich zu lassen
- auf das zu schauen, was sie zusammengeführt hat
- Ihre Paargeschichte zu würdigen
- Ideen für neues zu entwickeln
- sich als Paar neu zu verabreden
- sich mit anderen Paaren auszutauschen

Auf der schönen Nordseeinsel Wangerooge bieten wir Paaren die Möglichkeit, sich mit dem Partner und anderen Paaren auf die Suche nach diesem „Mehr“ zu machen. Erwecken Sie Ihre Kreativität und Originalität im gemeinsamen Tun. Lassen Sie Ihre Ideen sprudeln und vereinen Sie Ihre Fähigkeiten. Entdecken Sie Ihre Liebe neu. Und tun Sie sich einfach gut.

Neben der intensiven Arbeit in der Gruppe lädt die Insel ein, sich vom Meer inspirieren zu lassen, von der klaren Luft im Frühling, dem weiten Strand, von Wind und Wasser, von Ebbe und Flut...

Leitung: Mechthild Marberg, Dipl. EFL-Beraterin (BAG)
Ludger Abeln, Dipl. EFL-Berater (BAG)
Beginn: Freitag, 13.04.2018, 14:00 Uhr
Gebühr: 219.00 € pro Person (incl. Unterkunft und Verpflegung,
Anreise und Kurtaxe ist selbst zu zahlen)
Ort: Wangerooge, Gästehaus Germania, Strandpromenade 23
Anm.: Bildungswerk Tel. 04421 996444
Anm.: KEB **Wilhelmshaven**, Tel.: 04421 996444 oder
verwaltung@keb-wilhelmshaven.de